

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 6 (1884)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

opl.

Schweizer Frauen-Zeitung. = Blätter für den häuslichen Kreis. =

Redigirt und herausgegeben

von

Frau Elise Honegger
zum „Landhaus“ in St. Gallen-Neudorf.

— Jahrgang 1884. —



St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei.

1884.

Inhalts-Verzeichniß.

1884

Nr. 1.

Die linke Hand soll nicht wissen, was die Rechte thut.
Das gute Dienstmädchen.
Die Ernährung des Kanarienvogels.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Du bist die Sonne, die nicht untergeht. (Gedicht.)
Vom Büchertische.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Original-Novelle von E. Greiner).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 2.

Durch Schickale erzieht uns das Leben.
Ein Privat-Greisen-Ayl.
Einige Gründe für die Nothwendigkeit des systematischen Erlernens des häuslichen Berufes.
Betriebe und arbeite.
Für die Küche.
Nachgefühl (Gedicht). — Einer Braut (Gedicht).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 3.

Der Frohsinn ist die Sonne, unter welcher das Kindesherz geblüht.
Wohn mit unsern Töchtern?
Unreife Früchte.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Die leere Wiege. (Gedicht.)
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Universal-Thermometer.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 4.

Koch- und Haushaltungsschulen.
Amerikanische Frauen auf dem Gebiete der Erfindung.
Über die Fütterung der Hühner.
Das Waschlau. — Für die Küche.
Nützliche Rezepte. — Kleine Mittheilungen.
Der Mutter stillt Heimatknecht (Gedicht).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 5.

Frische Lust — unser tägliches Brod.
Gesellschafts- und Sittenlehr als Unterrichtsgegenstände der Volksschule.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Einfaches Verfahren zum Zeichnen d. Wäsche.
Nachgruß (Gedicht). — Vermächtniß Gott-hold Roman's.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 6.

Die Rache einer Frau.
Zur häuslichen Ausbildung.
Meine Hand (eine Abenbetrachtung).
Über die Fütterung der Hühner (Forts.).
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 7.

Heimweh einer Italienerin. (Gedicht.)
Haushaltungsschulen.
Der Trunkenbold vor dem Geseze.
Musfesttunden einer Frau.
Die obligatorische Fortbildungsschule.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Der Brautfranz. (Gedicht.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 8.

Schutz den Lehrläden.
Zur Berufswahl.
Gewerbliche u. fürtgewerbliche Handarbeit.
Kinderpiel im Hause.
Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus.
Am Frauenbrunnen (Gedicht). — Fastnacht-fächi.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Die reinen Frauen. (Gedicht.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 9.

Über Haushaltungskurse.
Gewerbliche und fürtgewerbliche Handarbeit (Schluß).
Das Grinsfutter.
Über die Hühnerzucht.
Über die Verwendung des Fettes.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Für Garten- und Blumenfreunde.
Abendglocken. (Gedicht.)
Nützliche Rezepte. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 10.

Die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.
Welche Anforderungen sollen billigerweise an eine Kindergärtnerin gestellt werden?
Die junge Frau als Köchin.
Pflege des Kopfhaares.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Liebe. (Gedicht.)
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 11.

Die weibliche Schönheit.
Herrschaffen und Mägde in der Schweiz.
Eine Frauenthätigkeit in London.
An einem Säugling. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Inserate.

Nr. 12.

Licht und Gesundheit.
Welche Anforderungen sollen billigerweise an eine Kindergärtnerin gestellt werden? (Schluß.)
Herrschaffen und Mägde in der Schweiz. (Schluß.)
Probates und billiges Mittel gegen kalte Füße.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Gartenarbeiten im März (Gärtnergarten).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 13.

Der Schul-Tisch.
Eine Stimme aus der Bauernsasse.
Weibliche Arbeit in Amerika.
Ein Wink für Eltern und Lehrer.
Eine Predigt ohne Worte.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Gartenarbeiten im März (Obst- und Blumengarten).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 14.

Über das Wort „Heimat“.
Kleine Auswanderer.
Über Carbon-Natron.

Nr. 15.

Charfreitag. — Öster. (Gedichte.)
Zum Kapitel der Freundschaft.
Prüfungen.
Ein dunkler Punkt in unsern Wohnräumen.
Über die Hühnerzucht.
Über die Bereitung des Apfelthees.
Rezept für Augenheilung.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 16.

Eine denkende und thatkräftige Frau ist — wenn auch nicht die schöner, so doch ganz gewiß die bessere Hälfte des Mannes.
Östereier.
Ein dunkler Punkt in unsern Wohnräumen. (Schluß.)
Über die Form der Schuhe.
Waldwolle und Waldwollfabrikate.
Waschbrett (Waschriffel).
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
Einem jungen Mädchen. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 17.

Was werden heutzutage an eine gebildete Hausfrau für Ansprüche gestellt und was muß ein junges Mädchen wissen und können, um den Namen einer solchen einst mit Recht zu verdienen?

Über das Dienstbotenwesen.
Einheimische Industrie.
Das Aufbewahren von Winterkleidern.
Für die Küche. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 18.

Versteht die Welt — und der Himmel ist Euer. Suchet Menschen — und Ihr werdet Engel finden.
Anstand u. keine Sitten im täglichen Verkehr.
Ein neuer Kultus.
Das richtige Düngen von Pflanzbeeten.
Werbsprüche für Brustkränke, und Solche, die es nicht werden wollen.
Einschlafen eines Gliedes.
Hitler Wunsch. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 19.

Ost und West — Daheim das Best.
Treibhauspflanzen.
Anstand und keine Sitten im täglichen Verkehr. (Schluß.)
Zur Gesundheitspflege.
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 20.

Ost und West — Daheim das Best. (Forts.)
Ein Wink für unsere Hausfrauen.
Leidenfrost.
Ungleichige Elle.
Gartenarbeiten im Mai.

Nr. 21.

Baumwachs für Gartenbesitzer.
Das Erhalten von Gemüse und Obst durch Dünnen.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.).
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 22.

Schlisches Heldenthum.
Ost und West — Daheim das Best. (Schluß.)
Lungenkrankheiten des Kindesalters.
Feuilleton: Pflichten (zwei Erzählungen aus der Frauenwelt). I. Eugenie.
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Vom Büchertische. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 23.

„Alles, was Ihr thut einem der Geringsten unter Euren Brüdern, das habt Ihr mir gethan.“
Land- und Stadtluft.
Vom Kochen.
Einführung des Verkaufs der Eier nach Gewicht.
Schädlichkeit verdorbener Kellerluft.
Für den Garten. — Kleine Mittheilungen.
Der Blick in's Himmelreich. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 24.

Die häusliche Zucht.
Über die Milch. Trink- und Obstturen.
Was ist der Schlaf?
Das Kochen der Kartoffeln.
Ein Morgen auf dem Höfberg bei Wyl. (Gedicht.)
Die Eisengeschirre für die Küche.
Das Reich der Frau. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 25.

Was die Frau ihrem Manne ist, das sieht er erst, wenn er in Gefahr kommt, sie zu verlieren.
Das Sparen will gelernt sein.
Was ist der Schlaf? (Schluß.)
Über Grinsfutterung.
Die Rose. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 26.

Das Sparen will gelernt sein. (Schluß.)
Entbehrungen.
Die Puppen unserer Kleinen.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz.
Nützliche Rezepte. — Kleine Mittheilungen.
Die Verleumding. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 27.

Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Ein patriotischer Fingerzeig!

Auch ein Fingerzeig.
Das Einmachen verschiedener Früchte und Gemüse in Salz (Bohnen).
Für Feld und Garten. — Zur Küchenfrage.
Die Nadel. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 28.

Schwere Lebensgänge.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. I.
Wer ist's, als müßt' ich von ihm geh'n.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Kleine Mittheilungen.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 29.

Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. II.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Ob es gut wäre, wenn die Frauen Stimmrecht hätten?
Zur Sommer-Saison.
Das Eis als Heilmittel. — Nützliche Rezepte.
Gartenarbeit im Juli.
Berzlage nicht. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 30.

Zum gefundenen Körper die gesunde Seele.
Konsequenz und Kritik.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Schweizer Industrie. — Zur Erläuterung.
Vergleich zwischen jämmerlichen Buntweberereien in der Schweiz.
Das Einmachen der Früchte in Dünkt.
Für Haus und Schule.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nr. 31.

An unsere lieben Leser!
Volksstimme — Gottesstimme?
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Schluß) pro Kochschule.
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. III.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 32.

Zur Ferienversorgung der Kinder.
Vor anderer Leute Thüren.
Ein Kapitel über das Lügen.
Über das Stellenjuchen in England.
Das Einmachen verschiedener Früchte in Salz (grüne Erbsen).
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Der laute Tag ist fortgeflogen. (Gedicht.)
Für den Arbeitstisch unserer Frauen und Töchter (Veranschaulichung über die Art und Weise des Mahlens, von Frau Sophie Weßner-Lehny).
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Silhouetten auf Baumblätter auszuführen.
Briefkasten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nr. 33.

Das Gouvernantenleben in England.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Schluß)
Das Einmachen verschiedener Früchte in Salz (Gurken).

Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Meine Mutter seiig. (Gedicht.)
Für den Arbeitstisch unserer Frauen und Töchter (mit Extra-Beilage Schnittmuster I: Die Untertäfel).
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 34.

Haushaltungskurs in Hindelbank.
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. IV.
Das Begießen der Pflanzen.
Für das Haus. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 35.

Über die Abwälzung unseres ureigenen Pflichtgefühls auf dazu bestellte oder freiwillig sich bietende Organe.
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. V.
Das Begießen der Pflanzen. (Schluß.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 36.

Was sollen wir lesen?
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. VI.
Die Lehrseite.
Lebensübungen.
Kleine Mittheilungen. — Mittel gegen den Bienenstich.
Der Brautuß. (Gedicht.) — Grabschrift.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Bitte. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 37.

Anonym.
Frauenverband für Gesundheitspflege in England.
Das Schießwerden mancher Kinder.
Einfache, praktische Aufbewahrungsart der Eier.
Mittel gegen den Bienenstich.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Der Kreuzfahrer. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 38.

Unsere Mädchen-Erziehung.
Das Schießwerden mancher Kinder. (Forts.)
Katechismus für die Küche.
Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Ein Mädchenherz. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 39.

Hülfsmittel.
Das Schießwerden mancher Kinder. (Schluß.)
Luftzug und Zugluft.
Das Dören des Ohres.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Was klagst Du dann? (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 40.

Herbstpredigt.
Unsere Leiden.
Gesundheit.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.

Mittel gegen jogen, böse Finger (Umlauf).
Warum die Rehe weint. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Zum Zwecke der Armenunterstützung.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.
Extra-Beilage: Schnittmuster II (Schürzchen).

Nr. 41.

Was uns noth thut? I.
Die Stiefmutter.
Eine Bitte!
Leguminosenehle Maggi.
Haushaltungskurs in Hindelbank.
Zur Fabrikation der Strohhütte.
Für die Küche. — Für das Haus.
Mahnung. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 42.

Zum Tode verurtheilt!“
Gedanken einer jungen Mutter.
Mittheilungen aus der Schule.
Fehlerhafte Fußbekleidung.
Au eine Freundin. (Gedicht.)
Nützliche Rezepte. — Abgerissene Gedanken.
Vom Büchertische. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 43.

Was uns noth thut? II.
Zum Todesurtheil über eine Frau.
„Es ist nur ein Kind.“
Über Rothlauf oder Rose.
Unser tägliches Brod.
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
Kindesglück und kindlicher Sinn. (Gedicht.)
Engie Strumpfänder.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 44.

Ein Wort zur Erwerbsfähigkeit der Frauen.
Zum Gedächtnis an Pfarrer C. Ed. Mayer
in St. Gallen.
Aus dem Berichte der Waisenanstalt in Wildhaus.
Sei mild! (Gedicht.)
Für das Haus. — Für die Küche.
Sonnenaugang. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 45.

Nachklänge zu den Wahlen.
Ein Memento für schwülste Frauen.
Aus dem Berichte der Waisenanstalt in Wildhaus. (Schluß.)
Albumblatt. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Schluß.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 46.

Was ist Wohlthun?
Frauenlos im Alter.
Die Frühlingsblume.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Auf stillen Wegen. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Kleine Geschichten. I. Der Herr Bitter.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 47.

Zur Gesundheitspflege unserer Töchter.
Über das Leben.
Die Gefährlichkeit des Oleanders.
Über die Pfleg der Schönheit.
Frauenträchtigkeit in Amerika.
Über Verfälschung der Chocolade.
Der Freitag als Zahltag.
Für die Küche. — Vom Büchertische.
Für die Armen. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. II. Die arme Rätherin.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 48.

Die Frau sei die Priesterin des Hauses.
Berufsarten für erwachsene Töchter.
Das Kaffeetrinken.
Die Vortheile des Fleischextrakt für den Haushalt.
„Julie Bonde und Wieland“ (von Frau Bach-Gelpke).
Der Gehörlose. (Gedicht.)
Literatur. — Sprechsaal.
Feuilleton: Kleine Geschichten. III. Verfrühte Selbstmordgedanken.
Extra-Beilage: Schnittmuster III (Kindermantel).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 49.

Wir dürfen zur Fütterung kommen! (Ged.)
Was uns noth thut! III.
Berufsarten für erwachsene Töchter.
Das Kaffeetrinken.
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
„Schwizerbüch“. — Vom Büchertische.
Feuilleton: Kleine Geschichten. IV. Linchen.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 50.

Unverdrossenes Wirken.
Berufsarten für erwachsene Töchter. (Schluß.)
Über die Abhärtung der Kinder.
Das Zolltoferische Erziehungsinstitut in Romanshorn.
Tageschluß. (Gedicht.)
Also soll ich Dich verlassen. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. IV. Linchen. (Schluß.)
Sprüche. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 51.

Friede auf Erden!
Auch eine Weihnachtsbetrachtung.
Über die Abhärtung der Kinder. (Schluß.)
Dienstbüffet.
Neues Mittel gegen die Diphtheritis.
Es muß sich Alles, Alles wenden. (Gedicht.)
Verblüffend. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. V. Die Geschichte vom Wölchen. (Eine Phantazie.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 52.

Abonnements-Einladung.
Zum Jahreschluß.
Über Honigverfälschung.
Noch einmal die Leguminose Maggi.
Über die Abhärtung der Kinder.
Lüften der Schulzimmer ist eine Nothwendigkeit.
Zu spät verstanden. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. V. Die Geschichte vom Wölchen. (Schluß.)
Dienstbüffet. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.
Extra-Beilage: Schnittmuster IV (Beinkleider).

Gebundene Jahrgänge der „Schweizer Frauen Zeitung“

von 1882 und 1883 können bezogen werden à Fr. 7. 50 bei der Expedition in St. Gallen und in allen Buchhandlungen.

Einband in eleganten Decken in grün mit Goldpressung
in braun mit Silberpressung.